

**Antwort  
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe  
der PDS/Linke Liste  
— Drucksache 12/5724 —**

**Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen  
in der Bundesrepublik Deutschland im Monat August 1993**

Im August 1993 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

**Vorbemerkung**

Die Bundesregierung hat die Landesjustizverwaltungen gebeten, vierteljährlich – nicht nach Monaten getrennt – über Ermittlungsverfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten zu berichten.

Über die Ergebnisse für das erste Quartal 1993 war in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS/Linke Liste „Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im Monat Juni 1993“ (Drucksache 12/5527) berichtet worden. Jetzt liegen die Ergebnisse für das zweite Quartal 1993 mit Ausnahme der Bundesländer Bremen und Thüringen vor. Sie zeigen die außerordentlichen Anstrengungen der Strafverfolgungsbehörden und Gerichte bei der Bekämpfung dieser Straftaten.

Die Zusammenfassung der Berichte ergab, daß im genannten Zeitraum 4 824 Ermittlungsverfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten eingeleitet wurden. Bei 1 503 Ermittlungsverfahren richteten sich die Straftaten gegen Ausländer.

---

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 11. Oktober 1993 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

2 008 Ermittlungsverfahren wurden wegen Verbreitens von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen bzw. Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§§ 86, 86 a StGB), 121 Ermittlungsverfahren wegen Landfriedensbruchs (§§ 125, 125 a StGB), 1 054 Verfahren wegen Volksverhetzung oder Gewaltdarstellung bzw. Aufstachelung zum Rassenhaß (§§ 130, 131 StGB), 25 Ermittlungsverfahren wegen Mordes oder Totschlags (§§ 211, 212 ff. StGB), 268 Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung (§§ 223 ff. StGB), 107 Ermittlungsverfahren wegen Brandstiftung (§§ 306 ff. StGB), 133 Ermittlungsverfahren wegen antisemitischer Bestrebungen und 1. 108 Ermittlungsverfahren wegen sonstiger Delikte eingeleitet.

Im zweiten Quartal 1993 wurden nach den vorliegenden Angaben 2 906 Ermittlungsverfahren nach § 170 Abs. 2 StPO, 179 Ermittlungsverfahren nach den §§ 153 ff. StPO und 189 Ermittlungsverfahren nach den §§ 45, 47 JGG eingestellt. Ein Teil dieser Ermittlungsverfahren dürfte vor dem Jahr 1993 eingeleitet worden sein. Die große Zahl der eingestellten Ermittlungsverfahren ist vor allem darauf zurückzuführen, daß in diesen Fällen ein Täter nicht ermittelt werden konnte.

582 Straftaten im zweiten Quartal 1993 endeten den vorläufigen Ergebnissen zufolge mit einer Verurteilung, davon 277 Verfahren wegen einer Straftat gegen Ausländer.

Hierbei wurden in 55 Fällen eine Jugend- oder Freiheitsstrafe von bis zu sechs Monaten, in 80 Fällen eine Jugend- oder Freiheitsstrafe von über sechs Monaten bis zu einem Jahr, in 64 Fällen eine Jugend- oder Freiheitsstrafe von über einem Jahr bis zu zwei Jahren und in 43 Fällen eine Jugend- oder Freiheitsstrafe von mehr als zwei Jahren ausgesprochen.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im August 1993 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt sind für den Monat August 1993 insgesamt 380 fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten gemeldet worden:

19 Brandanschläge, 45 Angriffe gegen Personen (davon zwei versuchte Tötungsdelikte) und 316 sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen u. a.).

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Bundesländer	Brandanschläge (Sprengstoff)	Angriffe gegen Personen	Sonstige Straftaten
BB	–	9	12
BR	–	5	14
BW	6	1 (davon 1 versuchtes Tötungsdelikt)	35
BY	–	1	18
HB	–	–	4
HE	2	1	30
HH	–	2	9
MV	–	1	5
NI	4	2	18
NW	6	15 (davon 1 versuchtes Tötungsdelikt)	144
RP	–	1	7
SH	1	2	16
SL	–	1	2
SN	–	2	1
ST	–	–	–
TH	–	2	1
Gesamt:	19/–	45 (davon 2 versuchte Tötungsdelikte)	316
Gesamt:	380		

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat August 1993 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Im Monat August 1993 wurden dem Bundeskriminalamt im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 158 Tatverdächtige gemeldet. 54 Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; bei 17 Tatverdächtigen wurde Haftbefehl erlassen. Nach Bundesländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

**A u g u s t**

Bundesländer	Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	davon vorläufig festgenommen	Haftbefehl erlassen
BB	15	8	3
BR	19	12	–
BW	6	4	2
BY	5	1	–
HB	1	–	–
HE	4	1	–
HH	2	–	–
MV	10	3	–
NI	4	–	–
NW	56	9	–
RP	3	–	–
SH	4	–	–
SL	–	–	–
SN	16	16	12
ST	–	–	–
TH	13	–	–
<b>Gesamt:</b>	<b>158</b>	<b>54</b>	<b>17</b>

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im August 1993 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde U-Haft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im August 1993 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottung, Volksverhetzung usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Angaben über Ermittlungsverfahren und Verurteilungen im Monat August vor.

Die Berichte der Landesjustizverwaltungen für das dritte Quartal 1993 liegen noch nicht vor (Siehe hierzu Vorbemerkung).

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im August 1993
- a) leicht verletzt,
  - b) schwer verletzt,
  - c) getötet (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Dem Bundeskriminalamt wurden 49 verletzte Personen gemeldet.

Aufgeschlüsselt nach Bundesländern ergibt sich folgendes Bild:

BB	10
BR	5
BW	–
BY	3
HB	–
HE	2
HH	2
MV	1
NI	1
NW	13
RP	1
SH	1
SL	1
SN	4
ST	–
TH	5

Gesamt: 49

Angaben über den Grad der Verletzungen liegen nicht vor.

Im Monat August 1993 sind dem BKA im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlichen Straftaten keine Todesfälle gemeldet worden.





